

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos Gerais

Nível de continuação — 6 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos

2.ª FASE

1999

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

Treibsand

Nahezu überall auf unserer Erde sind Menschen auf der Flucht. Wie Treibsand, der vom Wind an- oder weggetrieben wird. Treibsand hat keine Widerstände, und die Menschen, die heute zu Millionen unterwegs sind, können in der Regel gar nicht widerstehen, weil sie sonst zugrunde gingen. Das ist die eine Sache.

- 5 Die andere Sache ist, daß ich über das Bild des Treibsands hinaus daran denke, daß es in der Menschheitsgeschichte Epochen gegeben hat, in denen die Völker wanderten.

Dafür gibt es viele Gründe: klimatische Gründe, Gründe, die mit Krieg, mit Eroberung zu tun hatten; Gründe, die unter der Überschrift „Hunger“ standen und stehen.

- 10 Immer mehr Menschen treibt es zu uns herein wie Sand. Sie treffen nach der Wiedervereinigung in Deutschland auf eine Situation, die schwieriger geworden ist als zuvor. Und mit einem Mal wird eine tief liegende Schicht sichtbar: unsere lange Geschichte der Abneigung gegen Fremdes überhaupt.

- 15 Wir Deutschen hängen – vielleicht ein wenig mehr als die mediterranen Europäer – an unserer Parzelle der Eigenheit und des Eigentums. Davon geben wir ungern etwas ab – auch intellektuell und geistig. Das versuchen wir zu hüten und zu schützen. Und daß das heute kaum mehr möglich ist, begreifen bei uns noch immer die wenigsten.

Ich habe Freunde in Spanien und Italien, mit denen ich mich bisweilen darüber unterhalte, wie sie mit Fremden umgehen.

- 20 Sie finden Fremde auch manchmal befremdlich im genauesten Sinn des Wortes. Aber ihnen fehlt eines nicht ein: sich abzugrenzen.

Den Deutschen fehlt die Neugier auf den anderen. Die haben wir nicht. Die geht uns ab. Menschen, die zu uns kommen, vermögen uns eine Menge zu schenken. Und wir können ihnen mit unseren Erinnerungen und Erfahrungen helfen.

- 25 In dem Zusammenhang stelle ich mir immer wieder die Frage, was denn „typisch deutsch“ sei. Nicht alles davon ist ein Geschenk. Aber „typisch deutsch“, das gibt es schon.

Typisch deutsch sind Landschaften; sind landschaftliche Gepflogenheiten. Typisch deutsch ist beispielsweise das Lied. Typisch deutsch sind manche Speisen, die schwer im Magen liegen. Typisch deutsch ist das dellenfreie Auto als Statussymbol. Typisch deutsch ist eine bestimmte häusliche Kultur, die ich nicht sonderlich angenehm finde.

- 30 Es wäre wichtig, andere in unsere Kultur nicht nur hineinschauen zu lassen, sondern sie für sie zu öffnen. Denn dann würden unsere mitunter engen Vorstellungen vielleicht ein wenig aufgerissen.

Peter Härtling, „Treibsand“ in: Reiner Engelmann (Hrsg),
Morgen kann es zu spät sein, Arena, 1993, Würzburg
(gekürzt)

A. Was paßt laut Text zusammen? Wählen Sie die richtige Lösung!

1. Viele Menschen wandern aus, um
 - a) andere Kulturen kennenzulernen.
 - b) die eigene Geschichte zu erforschen.
 - c) ein besseres Leben zu suchen.
 - d) die eigene Kultur in Frage zu stellen.
2. Nach der Wiedervereinigung
 - a) ist die Integration der Ausländer einfacher geworden.
 - b) kamen weniger Ausländer nach Deutschland.
 - c) ist der Fremdenhaß stärker geworden.
 - d) wurden viele Fremde weggetrieben.
3. Viele Deutsche sind Ausländern gegenüber mißtrauisch, denn
 - a) die Ausländer bringen viele Erfahrungen mit.
 - b) sie wollen die eigenen Werte bewahren.
 - c) die Ausländer sind viel zu neugierig.
 - d) sie können sich nicht mit ihnen unterhalten.
4. Die mediterranen Europäer
 - a) verhalten sich oft seltsam.
 - b) schützen sich vor den Ausländern.
 - c) verachten die Ausländer.
 - d) stehen den Ausländern offen gegenüber.
5. Die Deutschen kapseln sich ab, weil
 - a) sie sich nicht für die anderen interessieren.
 - b) sie nichts zu verschenken haben.
 - c) ihnen nicht zu helfen ist.
 - d) ihnen das Selbstbewußtsein fehlt.
6. Die Deutschen sollten
 - a) ihre Landschaften pflegen.
 - b) aufgeschlossener sein.
 - c) ihr Eigentum schützen.
 - d) sich typisch deutsch verhalten.

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
|----|----|----|----|----|----|
| | | | | | |

V.S.F.F.

301/3

B. Beantworten Sie folgende Fragen! Benutzen Sie Ihre eigenen Worte!

1. Warum vergleicht der Autor die Migrationsbewegungen mit dem Treibsand?
2. Welche Faktoren können die Menschen dazu führen, ihre Heimat zu verlassen?
3. Was kritisiert der Autor an den Deutschen?
4. Was ist für den Autor typisch deutsch?
5. Was könnte man typisch portugiesisch nennen?

**C.1. Auf wen / Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter?
Erklären Sie, wer / was gemeint ist.**

1. „in denen die Völker wanderten.“ (Zeile 6)
2. „Davon geben wir ungern etwas ab“ (Zeile 14)
3. „wie sie mit Fremden umgehen.“ (Zeile 18)
4. „Und wir können ihnen [...] helfen.“ (Zeilen 22-23)
5. „sondern sie für sie zu öffnen.“ (Zeilen 30-31)

C.2. Erklären Sie die zitierten Sätze mit eigenen Worten!

1. „die unter der Überschrift ‚Hunger‘ standen“ (Zeile 8)
2. „mit einem Mal wird eine tief liegende Schicht sichtbar“ (Zeile 11)
3. „Nicht alles davon ist ein Geschenk.“ (Zeile 25)

II

- A. Äußern Sie sich zu folgender Aussage!
Schreiben Sie maximal 80 Wörter!

Die Portugiesen sind Fremden gegenüber offen.

- B. Entscheiden Sie sich für Thema A, B oder C.
Schreiben Sie 120 bis 150 Wörter!

Thema A: Stellen Sie sich vor, Sie sind Austauschschüler/in in Deutschland.
Schreiben Sie einen Brief an Ihre Eltern, in dem Sie über Ihre Erfahrungen berichten.

Thema B: Stellen Sie sich vor, Sie empfangen einen deutschsprachigen Austauschschüler/eine deutschsprachige Austauschschülerin bei sich zu Hause.
Erzählen Sie, was Sie ihm/ihr über Portugal erklären würden.

Thema C: Haben Sie ein Buch im Deutschunterricht gelesen? Welches?
Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung, in dem Sie Ihre Meinung über das Buch und die Hauptfigur äußern.

FIM

COTAÇÕES

I

| | | |
|------|----------------------|------------|
| A. | (6 × 3) | 18 pontos |
| B. | (5 × 10) | 50 pontos |
| C.1. | (5 × 4) | 20 pontos |
| C.2. | (3 × 4) | 12 pontos |
| | | <hr/> |
| | | 100 pontos |

II

| | | |
|-------------|-------|------------|
| A. | | 40 pontos |
| B. | | 60 pontos |
| | | <hr/> |
| | | 100 pontos |
| | | <hr/> |
| TOTAL | | 200 pontos |